



MOBILITÄT FÜR MENSCHEN

sauber – einfach – bezahlbar


BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Mobilität ist Freiheit und Teilhabe



Mobilität ist wichtig und wünschenswert, denn sie bringt Menschen zueinander, erweitert die persönliche Freiheit und ermöglicht Menschen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Gleichzeitig bereitet uns der Verkehr große Sorgen: Abgase und klimaschädliche CO₂-Emissionen nehmen zu. Der öffentliche Raum wird knapp, Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrerinnen und Radfahrer geraten in Lebensgefahr. Während Straßennetz und Flughäfen fertig ausgebaut sind, haben wir bei Bus und Bahn sowie bei der Infrastruktur für Rad- und Fußverkehr riesigen Nachholbedarf.

Wir Grüne wollen die Verkehrswende hin zu einer sauberen, einfach nutzbaren und bezahlbaren Mobilität für alle, die Lebensqualität, Freiheit und Teilhabe sichert.

Mobil im ländlichen Raum

Wer auf dem Land unterwegs sein will oder muss, kommt um das eigene Auto meist nicht herum: Deswegen wollen wir Grüne auch auf dem Land endlich ein gutes Angebot mit Bus und Bahn schaffen. Mit der **Mobilitätsgarantie** wollen wir erreichen, dass in jedes Dorf mindestens im Stundentakt zwischen fünf Uhr früh bis um Mitternacht ein Bus oder Rufbus fährt.

Besonders wichtig für eine klimafreundliche Mobilität auf dem Land sind **flächendeckende Verkehrsverbünde**. Wir Grüne wollen deshalb ganz Bayern in fünf Verkehrsverbünde aufteilen, um attraktive und leicht verständliche Tarife, einen zuverlässigen Takt und eine gute Vernetzung der Regionen zu schaffen.

Den verbleibenden Autoverkehr wollen wir besser auslasten. Damit durchschnittlich deutlich mehr als derzeit 1,2 Personen pro Auto unterwegs sind, wollen wir die Chancen der Digitalisierung nutzen und **Fahrt-Pooling** vorantreiben, das Autofahrende und Mitfahrwillige zusammenbringt, sowie On-Demand-Services ausbauen, um den Nahverkehr in Zeiten geringer Nachfrage sinnvoll zu ergänzen.



Ballungsräume: Wohin mit dem Verkehr?

Stehen im Stau oder Stehen in überfüllten Bussen und Bahnen prägen den Alltag im Ballungsraum. Es ist kein Platz für mehr Autos – parkend oder fahrend. Wir Grüne wollen unsere Städte und ihr Umland wieder lebenswerter machen und eine gerechtere Flächenverteilung zwischen Menschen und Autos erreichen.

Das heißt: Mehr Platz für Menschen zu Fuß und auf dem Fahrrad, weniger Platz für Parkplätze und Fahrbahnen.

Denn saubere Luft und mehr Platz in lebenswertem, begrüntem öffentlichen Raum ist gut für alle. Wir Grüne wollen **Bus und Bahn massiv ausbauen**, was jahrzehntelang versäumt wurde. Das heißt konkret: U-Bahn und Tram-Verlängerungen bis ins Umland, eine bessere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel und dichte Takte mit pünktlichen Zügen.

Mehr Platz fürs Radl

Das Fahrrad ist der Schlüssel zur Verkehrswende. Während in Kopenhagen mehr als die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit radeln, sind es hierzulande nur Einzelne. Dabei verleiht uns die neue Technik der E-Bikes ganz neue Möglichkeiten entspannt und gesund zur Arbeit zu kommen. Die meisten Menschen pendeln unter zehn Kilometer weit: ideal fürs Fahrrad. Aber es mangelt auch für die Potenziale der E-Bikes an geeigneter Radinfrastruktur.

Deshalb wollen wir Grüne sichere, gut ausgebaut Radwegnetze in den Stadt- und Ortskernen und schnelle, direkte und unterbrechungsarme **Rad-schnellwege mit zuverlässigem Winterdienst** für längere Strecken. Außerdem muss Geh- und Radwegparken stärker geahndet werden, um die Sicherheit für Radfahrende zu gewährleisten. An Bahnhöfen und größeren Bushaltestellen braucht es diebstahlsichere, überdachte und beleuchtete **Radabstellanlagen**.

Radfahren muss sicher, einfach und bequem sein: Das entlastet Straßen, Bus und Bahn.

Öffentliche Räume aufwerten: Die Begegnungszone für Bayern

Der öffentliche Raum ist das Wohnzimmer der Gesellschaft. Seit Jahrhunderten dienen Stadtplatz und Dorfanger, Straße und Gasse der Kommunikation und Begegnung, dem Austausch, dem Handel, dem Verweilen und Spielen. Heute sind riesige Flächen dem Parken und Autofahren vorbehalten. Hier will man nicht hin, sondern so schnell wie möglich weg.

Wir Grüne wollen den öffentlichen Raum aufwerten und für das gesellschaftliche Leben zurück gewinnen. Dazu wollen wir die „**Begegnungszone**“ (Shared Space) in die Straßenverkehrsordnung einführen. Dies findet sich in vielen europäischen Ländern wie z. B. Österreich und der Schweiz.

In der Begegnungszone sind alle Verkehrsteilnehmenden gleichberechtigt, auch Kraftfahrzeuge. Die Fläche wird ohne Markierungen barrierefrei gepflastert, begrünt und möbliert. Die Folge:
Menschen und Gewerbe kommen zurück in die Innenstadt.



Fußverkehr stärken

Unsere täglichen Wege beginnen immer mit dem am wenigsten beachteten Verkehrsmittel: den beiden Beinen. Das Potenzial des Fußverkehrs ist enorm, denn Zufußgehen ist gesund, sozial gerecht und bietet Lebensqualität. **Viele Wege sind kurz und können zu Fuß bewältigt werden, wenn die Dinge des täglichen Bedarfs in fußläufigem Umfeld erreichbar sind.**

Deshalb setzen wir auf die „Stadt der kurzen Wege“, in der alle Orte für den täglichen Bedarf innerhalb von 15min erreichbar sind, beispielsweise nach den Vorbildern Paris und Barcelona. Damit mehr Menschen kurze Wege zu Fuß gehen, muss genug Platz da sein, der Weg muss sicher und barrierefrei sein sowie Aufenthaltsqualität bieten. Um den Fußverkehr zu stärken, wollen wir Grüne gute Fußverkehrsnetze in den Kommunen; außerdem sichere, komfortable und barrierefreie Gehwege, bequeme Straßenquerungen und Ampelschaltungen, Zebrastreifen und Bedarfsampeln.

Eine Stadtplanung, die Nahmobilität und den Aufenthalt im öffentlichen Raum fest in ihre Konzepte integriert, unterstützt den Weg einer **Mobilität für alle** mit Sichtverbindungen, Brunnen und Sitzgelegenheiten.

Bahn frei für die Bahn

Die Bahn ist das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Deutsche Bahn nur auf die profitablen Strecken konzentriert und sich aus der Fläche zurückgezogen. Die Milliarden, die in das Prestigeprojekt der zweiten S-Bahn-Stammstrecke München fließen, fehlen in ganz Bayern, obwohl es für die Region München bessere Alternativen gäbe.

Sehr viele Städte in Bayern haben ihren Fernverkehrsanschluss verloren. Gleise und Züge wurden auf Verschleiß gefahren, Investitionen und Innovationen vernachlässigt. **Wir Grüne wollen den Sanierungsstau aufarbeiten und die Bahn massiv ausbauen, damit sie mit attraktiven Verbindungen, Tarifen und einheitlicher Buchung zum Fortbewegungsmittel Nummer eins wird.** Haushaltsmittel für Straßenneubau wollen wir umwidmen für die Schiene: Elektrifizierung, Ausbau auf zwei Gleise, Digitalisierung der Technik, Streckenreaktivierungen, dichtere Takte, bessere Fahrradmitnahme sowie barrierefreie und einladende Bahnhöfe.

Für junge Menschen wollen wir Grüne den öffentlichen Verkehr kostenlos machen.



Güter auf die Schiene, Lieferverkehr aufs Lastenrad



Über unsere Autobahnen rollen lange LKW-Kolonnen. Der Güterverkehr der Bahn ist kompliziert, unpünktlich und defizitär. **Wir Grüne wollen den Güterverkehr von der Straße auf die Schiene verlagern.** Dazu müssen die Kapazitäten der Bahn ausgebaut und die Technik modernisiert werden. Anlagen des Kombinierten Verkehrs zur Güterverladung wollen wir ausbauen und den Brennergordzulauf so anwohner- und umweltfreundlich wie möglich rasch realisieren. Außerdem wollen wir eine LKW-Maut auch auf Staats- und Kommunalstraßen, um den hohen Sanierungsaufwand durch den Schwerverkehr zu finanzieren.

In den Städten behindert die Vielzahl von Lieferfahrzeugen den Verkehr. Oftmals parken Lieferwagen und Klein-LKW auf Rad- oder Fußwegen und gefährden damit Menschen. Hier schaffen Lieferzonen Abhilfe. Logistikunternehmen haben längst erkannt, dass sie mit Lastenrädern in Städten schneller und effizienter zustellen können.

Dazu brauchen wir **breitere und mehr Radwege sowie Abstellmöglichkeiten.**

Das Auto von morgen: sauber, digital und aus Bayern

Wir Grüne wollen viel weniger Autos auf unseren Straßen. Die Auto- und Nutzfahrzeugindustrie in Bayern ist im Umbruch. Die Zukunft des Kraftverkehrs ist emissionsarm und digital vernetzt.

Mit über 400.000 Arbeitsplätzen sind die großen KfZ-Hersteller und ihre Zulieferer eine wichtige Säule der bayerischen Wirtschaft. **Wir Grüne wollen, dass weniger Autos gebraucht werden, diese jedoch sauber und digital fahren – und auch aus Bayern kommen.** Dafür wollen wir ein dichtes Netz an Ladesäulen und eine industriepolitische Strategie, die auf die Förderung emissionsfreier Antriebe, digitale Komponenten wie beispielsweise im Bereich des autonomen Fahrens, sowie auf Shared Mobility und innovative Technologien für Logistik und öffentlichen Verkehr, setzt. Nur so können wir Arbeitsplätze sichern und ganz neue, attraktive Jobs in neuen Sparten schaffen.

Finanzierung des öffentlichen Verkehrs neu ordnen

Der öffentliche Verkehr und die Infrastruktur für Bus und Bahn sind seit Jahrzehnten unterfinanziert und in einem ineffizienten Zuschuss- und Förderdschungel gefangen.

Während die Schweiz jährlich 413 Euro pro Kopf für die Bahninfrastruktur ausgibt, waren es in Deutschland lange weit unter 100 Euro pro Kopf, jetzt 124 Euro. Ergebnis ist ein schlechteres Angebot, mehr Autoverkehr und weniger Klimaschutz. Das 9-Euro-Ticket hat gezeigt: Der Tarifschub in Bayern muss einem einfachen, günstigen und modernen Ticketing weichen, damit mehr Bus und Bahn gefahren wird.

Deshalb wollen wir Grüne Bus und Bahn anders finanzieren. Andere Länder machen es vor: London schaltet mit der City-Maut von Stau auf Bahn und Fahrrad um. Wien ermöglicht mit Parkgebühren und Unternehmensbeiträgen das 365-Euro-Ticket. Frankreich kofinanziert Bus und Bahn mit einer Nahverkehrsabgabe.

Bessere Busse und Bahnen zu niedrigen Preisen gibt es nur mit mehr Geld.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag haben ein schlüssiges Gesamtkonzept für alle Mobilitätsformen entwickelt, das einen konkreten Weg hin zu einer sicheren, bequemen und günstigen Mobilität für jede und jeden aufzeigt.



Hier das ganze Konzept lesen!



Kontakt und Impressum

Dr. Markus Buechler, MdL
Sprecher für Mobilität
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag
Maximilianeum
81627 München

markus.buechler@gruene-fraktion-bayern.de
gruene-fraktion-bayern.de
markus-buechler.de
Twitter @der_buechler
Instagram: @markus.buechler

